

Bericht:

Als Anlage wird der 1. Finanzbericht 2019 der Stadt Schortens vorgelegt.

Als Grundlage für diese Prognose dienen die Planwerte für das Haushaltsjahr 2019.

Die Fachbereiche haben im April die voraussichtlichen Jahresergebnisse der jeweiligen Produkte und Leistungen geschätzt. Somit kann prognostiziert werden, dass sich der Jahresüberschuss von 1.374,3 T€ um 372,3 T€ auf 1.746,7 T€ verbessern wird.

Es ergibt sich ein Mehrertrag bei der Vergnügungssteuer und bei den sonstigen allgemeinen Zuweisungen von Gemeinde sowie ein Mehrertrag bei den Benutzungsgebühren für den freien Eintritt im Aqua Fit für die Feuerwehr Schortens (die Entgelte werden aus dem Teilhaushalt Ordnung, Soziales und Verkehr gezahlt). Ein Minderertrag hingegen ergibt sich bei den Schlüsselzuweisungen Land.

Einen Mehraufwand ergibt sich aufgrund der Miete der Container für die Krippen Glarum und Oestringfelde. Ein Mehraufwand ist im Bereich des Brandschutzes und technischer Hilfeleistung Feuer bei den Benutzungsgebühren für den freien Eintritt im Aqua Fit für die Feuerwehr Schortens zu verzeichnen. Mehraufwendungen ergeben sich auch im Bereich Städtebaulichen Planung und Entwicklung aufgrund vermehrter Bebauungspläne.

In der Anlage sind unter „1. Fazit zum Gesamthaushalt im Zeitraum 1. Quartal 2019“ die Prognose für das Jahr 2019 nach aktuellem Stand und ein allgemeiner Überblick der Ertrags- und Aufwandsseite nach Ablauf des 1. Quartales 2019 dargestellt.

Die voraussichtlichen Budgetabweichungen der einzelnen Teilhaushalte sowie der prognostizierte Jahresüberschuss in tabellarischer Form sind unter „2. Prognostizierte Jahressalden im Zeitraum 1. Quartal 2019“ aufgeführt.

...

Unter „3. Gründe für die Abweichungen in den einzelnen Teilhaushalten“ sind die Budgetabweichungen pro Teilhaushalt und Produkt erläutert.

